

66.1 - Gewerblicher Umweltschutz

Mitteilung

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	19.10.2011	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	Klimaschutz
---------------------	--------------------

Mitteilung:

Grundlage für die Entwicklung des Klimaschutzes im Rhein-Sieg-Kreis ist der Beschluss des Kreistages vom 27.06.2011 sowie die hiernach erfolgte Beratung im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz in seiner Sitzung am 14.09.2011.

Die Stadtverwaltung Bonn hat mit der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises auf der Grundlage des Beschlusses „Masterplan Energiewende und Klimaschutz in Bonn“ (DS 1111026NV7) vom 15.06.2011 erste Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit im Bereich Klimaschutz geführt. Während der Beschluss zum Masterplan Klimaschutz für die Stadt Bonn die Handlungsleitlinien im Klimaschutz in nächster Zukunft sein wird, ist die Grundlage für die Entwicklung des Klimaschutzes im Rhein-Sieg-Kreis der Beschluss des Kreistages „Klimaschutz im Rhein-Sieg-Kreis konsequent ausbauen“ vom 27.06.2011.

Auf Basis dieser beiden Beschlüsse und der bisherigen Aktivitäten im Klimaschutz wurden erste gemeinsame Handlungsfelder einer möglichen Zusammenarbeit identifiziert:

- Die Stadt Bonn wird nach dem Beschluss zum Masterplan Klimaschutz einen Antrag zur Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beim BMU stellen. Nach dem Programm „Klimaschutzinitiative“ des BMU können Anträge für die neue Förderperiode in der Zeit vom 1.01.2012 bis 31.03.2012 gestellt werden. Es ist vorgesehen, die Möglichkeiten einer regionalen Kooperation als einen Baustein in die Beauftragung des Konzeptes aufzunehmen.
- Der Rhein-Sieg-Kreis hat 2008 eine Studie zum Potenzial der regenerativen Energien im Kreis und in Bonn vorgelegt. Sie kann als Ausgangspunkt für Überlegungen und mögliche Modelle zur Kooperation bei der Erschließung und Nutzung dieser Ressourcen in Abhängigkeit von der räumlichen Verteilung und Verfügbarkeit dienen.
Eine erste Plattform existiert mit den Solardachkatastern des Kreises und der Stadt Bonn, die auf derselben Methodik basieren.
- Die Stadt Bonn bilanziert seit 2007 ihre CO₂-Emissionen mit dem Instrument ECORegion. Das Land NRW hat in diesem Jahr allen Kommunen und Kreisen die Lizenz für die

Nutzung dieses Tools kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Rhein-Sieg-Kreis plant ebenfalls mit Hilfe von ECORegion eine Bilanzierung der CO₂-Emissionen. Neben einem Austausch über die Methodik besteht nach Fertigstellung der Bilanzen damit auch die Möglichkeit auf einer einheitlichen methodischen Grundlage eine Bilanz für die gesamte Region auszuweisen.

- Nach dem Beschluss vom 27.06.2011 wird die Kreisverwaltung eine Teilnahme am eea (European Energy Award®) prüfen. Der eea analysiert und bewertet im Handlungsfeld „Kommunikation, Kooperation“ auch Maßnahmen der regionalen Zusammenarbeit. Dadurch und durch einen Erfahrungsaustausch im Umgang mit diesem Instrument ergäben sich ebenfalls Schnittmengen mit der Stadt Bonn, die seit 2003 am eea teilnimmt.

Weitere gemeinsame Handlungsfelder, in denen teilweise bereits schon Kooperationen bestehen, werden in den Bereichen Verkehr, Abfall, Gebäudemanagement und Energieeffizienz in Gewerbebetrieben gesehen. Der Bereich Elektromobilität als Teil des Verkehrs ist nach einer gemeinsamen Beschlusslage in Bonn und dem Kreis Gegenstand eines eigenen Tagesordnungspunktes.

Für die Entwicklung einer Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis im Bereich Klimaschutz wurden für die Zukunft regelmäßige Gespräche vereinbart.